

## zur Konservierung und Restaurierung der Objekte im Engadiner Museum

Inventarnummer **763**

### ROKOKO-WANDUHR Bergün, 18. Jahrhundert



#### MATERIAL / TECHNIK

Prunkpendule auf Sockel in zierlich geschnitztem, spätem Rokokogehäuse. Werk wohl aus Österreich.

Zifferblatt: Auf Eisenblatt aufgesetztes, weisses Emailzifferblatt in Cuvetteform, mit schwarzen römischen Stundenzahlen, Minutenkreis und grossen arabischen Fünferminuten. Reich gesägte und gravierte Zeiger aus Messing, vergoldet.

Uhrwerk: Werk mit Messingplatinen. 2-Tage-Werk. Gehwerk mit Ankergang und Hinterpendel, Stunden- und Viertelstundenschlagwerk mit Rechen und Staffeln. Peitschenauslösung. Hebel mit Schnur zum Auslösen beider Schlagwerke zwecks Repetition. Die Kadratur ist unter dem Zifferblatt. Der Viertelstunden- und Stunden-schlag erklingt auf zwei Glocken. Alle drei Werke haben feste Federhäuser mit gezähnten Federkernrädern.

Gehäuse und Sockel aus Holz, handgeschnitzt, gefasst und bemalt.

#### MASSE

Werkhöhe 11,5 cm Werkbreite 11 cm, Gehäuse/Sockel max. 110 x 40 cm

#### OBJEKTGESCHICHTE

Uhrwerk: Das Werk samt Zifferblatt und Zeiger ist im ursprünglichen Zustand erhalten und nicht verändert. Lediglich wenige Lager wurden bei einer früheren Revision ersetzt.

Gehäuse: Die teils vergoldete und bemalte Dekoration wurde mehrmals verändert; einiges war vormals versilbert war, andere, vergoldete Stellen wurden stellenweise übermalt. Der jetzige Zustand in vorwiegend rotem, goldenen und schwarzem Farbton scheint – wie die Aufblühungen der Farbschicht an manchen Stellen vermuten lassen – einem Feuer ausgesetzt gewesen zu sein. So ist es durchaus möglich, dass, was heute schwarz erscheint, früher dunkelgrün war.

Erwerb durch Museumsgründer Riet Campell.

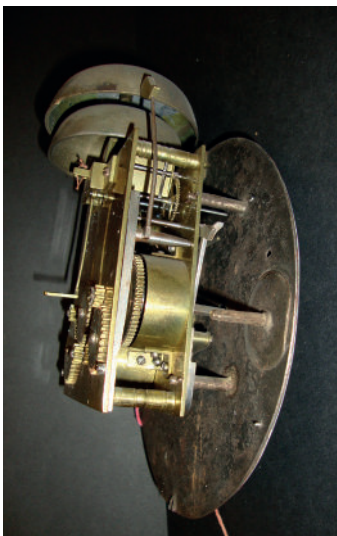


#### ZUSTAND

zu sichern und konservieren

#### PRÄSENTATION

Schausammlung



#### RESTAURIERUNG / KONSERVIERUNG

**Uhrwerk** Ziel: Betrieb der Uhr ohne Schaden zu nehmen.

Revision des Uhrwerkes:

- fachgerechte Reinigung in spezieller Uhrenlauge ohne Polieren und abrasives Reiben, ohne Ultraschall und trowalisieren
- Kontrolle auf Schäden wie Rost etc.
- Reparatur defekter Teile

**Gehäuse** Ziel: heutigen Zustand stabilisieren und einheitlich wirken lassen

- aufstehende Farbschicht festigen
- oberflächlich reinigen
- Sprünge kleben, kitten und anpassen
- abfallende Teile befestigen
- Fehlstellen retuschieren
- Oberfläche behandeln, um Glanz- und Mattstellen auszugleichen.

#### KOSTEN RESTAURIERUNG / KONSERVIERUNG / DOKUMENTATION

inkl. MwSt. CHF 2'270.–

#### ENGADINER MUSEUM ST. MORITZ

Via dal Bagn 39 · 7500 St. Moritz · Tel. 081 833 43 33 · [www.engadiner-museum.ch](http://www.engadiner-museum.ch)